

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 6 (1944)

Heft: 7

Rubrik: Buntes Allerlei = Un peu de tout

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unfallgefahr.

Während drei bestimmten Zeitabschnitten, im Frühjahr, in der Erntezeit und im Herbst, werden unsere Traktoren besonders häufig eingesetzt. In solchen Stosszeiten ist die Unfallgefahr immer gross, denn das Arbeitsprogramm ist umfangreich und schwer.

Mangel an Arbeitskräften, Militärdienstleistung, Witterungseinflüsse usw., sind Faktoren, die ein äusserst rationelles und intensives Arbeiten erfordern, aber auch dazu beitragen, die notwendige Sorgfalt eher ausser acht zu lassen. Es wird rascher und hemmungsloser gefahren und bisweilen sitzen Leute am Steuerrad der Maschine, denen die unerlässliche Routine und Beherrschung des Fahrzeuges abgeht. Der Traktor, welcher gesetzlich als Einmannfahrzeug bestimmt ist, wird zum Transportmittel von Hilfskräften in der Landwirtschaft und landwirtschaftlichen Geräten aller Art.

Wir wissen wohl, dass die Motive, die zu solchen Ueberschreitungen treiben, nicht sportlicher Natur sind. Wenn wir aber konstatieren müssen, dass Unfälle zur Tagesordnung werden, oder gar Unfälle mit tödlichem Ausgang zu registrieren sind, können wir nicht unterlassen, dringend zur Vorsicht zu mahnen.

Darum richten wir den Appell an alle unsere Traktorführer, die vorgeschriebene Geschwindigkeitsgrenze nicht zu überschreiten, das Mitfahrenlassen zu vermeiden oder nur dann zu gewähren, wenn die notwendigen Sicherheitsmassnahmen getroffen sind. Wir denken beispielsweise an Radschutz-Vorrichtungen in Form von Gittern oder ganzer Deckbleche, die gleichzeitig als Haltegriffe benutzt werden können. Geräte sollten nur dann mitgeführt werden, wenn eine einwandfreie Befestigung derselben möglich ist. Zudem sollten die Ausmasse derselben, diejenigen der Maschine im Interesse der Verkehrssicherheit nicht überragen.

Seiner Lebtage die Versicherungsprämie, ohne einen einzigen Schadensfall, entrichten zu können, ist doch bestimmt ein schöner Rekord! Rü.



Jeder Unfall . . .

bedeutet einen materiellen Verlust.
Versichern Sie sich zur rechten Zeit.

„WAADTLÄNDISCHE“
Versicherung auf Gegenseitigkeit
Lausanne

Jährliche Gewinnverteilung an die Genossenschafter